

Medienmitteilung vom 12. Dezember 2024 (**Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR**)

GKB erwirbt restliche 30 Prozent an der BZ Bank

Die Graubündner Kantonalbank (GKB) übernimmt per 1. Januar 2025 die verbleibenden 30 Prozent an der BZ Bank und wird deren alleinige Aktionärin. Damit wird der letzte Schritt der Nachfolgeplanung der BZ Bank von Gründer Martin Ebner vollzogen.

Die BZ Bank wurde 1985 vom erfolgreichen Investor Martin Ebner gegründet und kann als sein Lebenswerk bezeichnet werden. Die Bank hat sich insbesondere auch im Bereich von Private Equity Investments einen starken Namen auf dem Finanzplatz geschaffen. Als Teil der Nachfolgeplanung des Unternehmens hatte die GKB im Jahr 2022 die Möglichkeit, im Rahmen ihrer Beteiligungsstrategie eine Mehrheitsbeteiligung von 70 Prozent an der BZ Bank zu erwerben. Mit dem Erwerb der restlichen 30 Prozent wird die GKB Alleinaktionärin der BZ Bank.

Dieses Vorgehen wurde seinerzeit als Option im Kaufvertrag vereinbart und ist im Sinne der aktuellen Eigentümer Martin und Rosmarie Ebner. «Zu den Aufgaben eines verantwortungsbewussten Unternehmers gehört auch die vorausschauende Übergabe. Das zusätzliche Engagement der GKB sichert eine erfolgreiche Weiterführung der BZ Bank», so Martin Ebner. Eine Zusammenarbeit mit Martin Ebner wird auch nach der vollständigen Übernahme der BZ Bank über dessen Firma Patinex Management AG weitergeführt, welche Expertise in der Unternehmensanalyse und im Bereich Private Equity mitbringt.

Die GKB wird weiterhin vom Fachwissen der BZ Bank im Asset Management und im Bereich Private Equity profitieren. Die Beteiligungsstrategie der Graubündner Kantonalbank unterstützt die Risiko- und Ertragsdiversifikation, eröffnet Wachstumsmöglichkeiten und stärkt die Positionierung im Anlagegeschäft.

Kontakt:

Thomas Müller, thom.mueller@gkb.ch, Telefon +41 81 256 83 11

Bernhard Kobel, bernhard.kobel@gkb.ch, Telefon +41 81 256 88 01

Graubündner Kantonalbank, Postfach, 7001 Chur | medien@gkb.ch / gkb.ch/medien

Graubündner Kantonalbank.

Die Graubündner Kantonalbank bietet alles, was eine moderne Universalbank ausmacht – für Privatpersonen, die Wirtschaft und die öffentliche Hand. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Chur ist an über 40 Standorten in Graubünden vertreten. Mit rund 1'000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die GKB eine der grössten Arbeitgeberinnen im Kanton. Ihre Verbundenheit mit Graubünden bringt sie auf vielfältige Weise zum Ausdruck. Nebst ihren wirtschaftlichen Aktivitäten engagiert sich die Bank über ihr Sponsoring, ihren Beitragsfonds, ihre Kunstsammlung sowie über ihre Freiwilligenarbeit.

Die GKB verfügt über Mehrheitsbeteiligungen an der Privatbank Bellerive AG, der Albin Kistler AG und der BZ Bank Aktiengesellschaft. Der GKB Partizipationsschein ist seit 1985 börsenkotiert. Für das Geschäftsjahr 2023 partizipierte der Kanton Graubünden inkl. Abgeltung Staatsgarantie mit 103.5 Millionen Franken ([report.gkb.ch](https://www.gkb.ch/report)).

Termine:

Jahreszahlen 2024:	14. Februar 2025
Partizipanten-Versammlung:	22. März 2025

BZ Bank Aktiengesellschaft.

Die BZ Bank berät professionelle, private und institutionelle Kundinnen und Kunden bei Aktienanlagen und Beteiligungsnahmen sowohl im Bereich börsengehandelter Titel wie auch bei Private Equity. Mit Beteiligungskapital von privaten Investoren werden auch die Weiterentwicklung und das Wachstum von Unternehmen finanziert, die nicht an der Börse kotiert sind. Darüber hinaus ist die BZ Bank im Asset Management, in der Verwaltung von kollektiven Kapitalanlagen und im Corporate Advisory tätig.